



## Maria und Josef auf dem Weg

Kinderkirche zu Hause  
zum 4. Advent am 20.12.2020

erstellt von  
Gemeindereferentin Manuela Ludwig  
Pfarrverband Herrieden

Wir singen:

**Lied** GL 219 Mache dich auf und werde licht.

**Vater unser**

Wir beten zu Gott unserem Vater: Vater unser im Himmel...

**Schlussgebet**

Guter Gott,  
wir warten auf Jesus. Bald feiern wir sein Geburtstagsfest.  
Wir bitten dich, führe uns zum Stall von Bethlehem.  
So segne uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und  
der Heilige Geist. Amen.

**Lied** GL 746,4 Das Licht einer Kerze

**Für die 4. Adventswoche**

Am Abend zünden wir die Kerzen am Adventskranz an und singen ein Lied.  
Wir werden still.  
Wir schauen auf das Herz mit der leeren Krippe und dem Stroh.  
Wir sagen Jesus, dass wir uns auf ihn freuen.



### Vorbereitungen

- Sie benötigen eine Kordel, ein rotes Tuch oder Servietten, Smilies, Glitzerketten, bunte Steine, ein goldenes Tuch (oder eine gelbe Serviette), Steine, die Krippe, ein gelbes grünes, braunes und blaues Tuch, Hirten und Schafe, Strohsterne, Maria, Josef, Esel.
- Überlegen Sie (gemeinsam), wo Sie den Gottesdienst feiern wollen. Am Esstisch, in einem Sitzkreis am Boden, im Wohnzimmer...?
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit einem schönen Tuch, dem Adventskranz und der Kinderbibel.
- Diese Kinderkirche können Sie mit Elementen des Hausgottesdienstes kombinieren.

### Kreuzzeichen

In Gottes Namen beginnen wir unseren Gottesdienst:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Wir sprechen Jesus an

Wir begrüßen Jesus. Wir sprechen zu ihm. Jeder darf ihm etwas sagen.

- ➔ Mögliche Sätze: Jesus, du kommst bald. Jesus, ich freue mich auf dich. Jesus, noch viermal schlafen. Jesus, du kommst in mein Herz. Bald ist Weihnachten ...
- ➔ Nach je einem oder zwei Sätzen je eine Kerze am Adventskranz entzünden und dabei das **Lied** GL 219 Mache dich auf und werde licht singen.

### Wir verbinden uns

Schau, wie hell es ist. Vier Kerzen brennen am Adventskranz.  
Es dauert nicht mehr lange. Jesus will kommen. Wir beten:

### Gebet

Guter Gott, wir danken dir für Jesus. Bald kommt er, unser Licht.  
Öffne unsere Herzen, damit er uns erfüllen kann. Amen.

## Lied

GL 223,4 Wir sagen euch an

## Auf dem Weg zur Krippe

Wir schauen auf das Bild der letzten Kinderkirche am 3. Advent in unserer Mitte und erzählen uns, was wir sehen.

→ Mögliche Antworten:

Die Krippe ist im Herzen.  
Unser Herz ist die Krippe.  
Die Hirten erzählen sich am Feuer vom Messias.  
Wir sind auf dem Weg.  
Der Weg heißt Adventsweg.  
Wir haben die Steine weggeräumt.  
Der Weg ist bereitet...



Wir singen:

**Lied** GL 218,5 Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist, 2mal

## Maria öffnet ihr Herz für Jesus

„Meins Herzens Tür dir offen ist“.  
Heute erzähle ich dir von einer jungen Frau, die ihr Herz ganz weit für Gott geöffnet hat. Sie lebte vor über 2000 Jahren in einer kleinen Stadt. Die Stadt heißt Nazaret.

→ Gelbes Tuch an den Weg legen

Die Frau heißt Maria.

→ Maria auf das Tuch

Jeden Tag muss sie arbeiten wie viele Mädchen in Nazaret.  
Sie arbeitet auf dem Feld.  
Sie geht zum Brunnen, um Wasser zu holen.  
Sie kocht Suppe und backt Brot.  
Maria ist mit Josef verlobt, bald wollen sie heiraten.  
Am Abend ist Maria in ihrem Haus.  
Maria wird still. Sie betet. Sie sagt: Gott, schicke uns den Messias.  
Auf einmal wird es ganz hell in Marias Haus.  
Ein Engel ist bei Maria, er macht alles hell. Der Engel kommt von Gott.  
Was der Engel zu Maria sagt, das lesen wir gleich:  
Wir hören, was im Evangelium geschrieben steht.  
Wir öffnen Herz und Ohren für die Frohe Botschaft.

→ Bibel zeigen

Zuvor singen wir:

**Lied** GL 218,1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit, 2mal (mit Bewegungen)

## Evangelium (nach Lk 1,26-38)

Der Engel grüßt Maria: Gegrübet seist du, Maria. Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.  
Maria erschrickt.  
Der Engel aber sagt zu ihr: Fürchte dich nicht! Gott schickt mich zu dir. Du sollst ein Kind bekommen. Das Kind soll Jesus heißen. Jesus ist unser Retter. Du sollst die Mutter Jesu sein.  
Da sagt Maria: Ja, es soll geschehen, wie Gott es will.  
Dann ist der Engel wieder weg, aber bei Maria ist es noch ganz hell.

## Maria und Josef auf dem Weg

Hast du gehört?

Maria hat Ja zu Gott gesagt. Jetzt darf sie die Mutter Jesu werden.  
Die Zeit vergeht. Maria spürt, wie das Baby in ihrem Bauch größer wird und sich bewegt. Bald wird es geboren werden.  
Jetzt ist Josef bei Maria im Haus in Nazaret.

→ Josef zu Maria stellen

Sie packen das Nötigste zusammen. Denn sie müssen nach Bethlehem reisen. Der Kaiser hat befohlen: Alle müssen sich in Steuerlisten eintragen lassen in dem Ort, in dem sie geboren wurden. Josefs Geburtsstadt ist Bethlehem. Von Nazaret nach Bethlehem ist es sehr weit.

Die Reise ist sehr anstrengend für Maria. Josef nimmt seinen Esel mit. Wenn Maria die Füße weh tun, kann sie auf dem Esel sitzen und sich ein bisschen ausruhen.

→ Esel dazu stellen

## Die Krippe richten

Maria und Josef haben ihr Herz ganz weit für Jesus aufgemacht. Bald kommen sie in Bethlehem an. Ihr wisst, was in Bethlehem Wunderbares geschehen ist!

→ Jesus wird geboren

In einem armen Stall,  
in einer Krippe.  
An Heilig Abend feiern wir das, noch vier Mal schlafen.  
Die Krippe für das Jesuskind können wir schon herrichten.  
Wir legen Stroh in die Krippe.

→ Stroh in die Mitte des Herzens legen

